

MEDIAWATCH

ZiB-WATCH



Medienpräsenz der Parlamentsparteien in der ZiB 1

**LANGZEITANALYSE: VERTIEFENDE DATEN ZUM
JAHRESBERICHT 2010**

Fact Box und Analysedesign

ZiB-Watch Langzeitdaten 2010

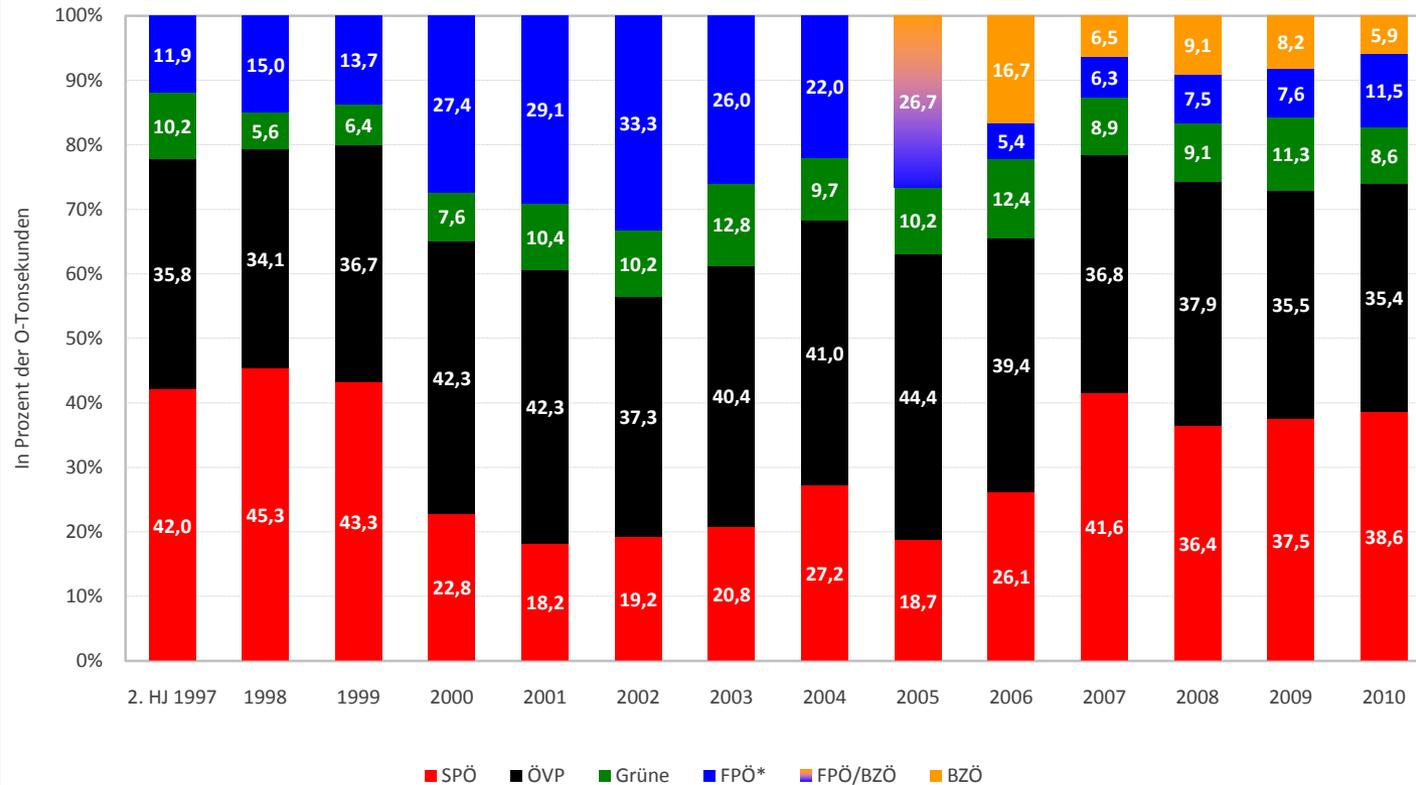
Die nebenstehende Tabelle zeigt einen Überblick der wichtigsten Parameter dieser Untersuchung.

Fact Box	
Untersuchungszeitraum	01.07.1997 – 15.12.2010*
Analysierte Medien	ZiB 1 (Zeit im Bild 19.30)
Analysierte Akteure	Österr. politische Mandatäre
	Österr. Spitzenrepräsentanten der EU-Gremien
	Österr. Spitzenrepräsentanten der Sozialpartner
	Österr. Spitzenrepräsentanten der Partei-Gremien

*Anmerkung: 2008 bis 2010 Daten jeweils nur bis inkl. 15. Dezember.

Vergleich der Redezeit (O-Ton)

Parlamentsparteien 1997-2010; ZiB 1



Für das Jahr 2005 wurden die PolitikerInnen der FPÖ und des BZÖ aufgrund der instabilen Parteizugehörigkeiten zu „FPÖ/BZÖ“ zusammengefasst

*2010 wurden Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) der FPÖ zugeordnet.

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

Anmerkung: 2008 bis 2010 Daten jeweils nur bis inkl. 15. Dezember.

Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.07.1997 - 15.12.2010.

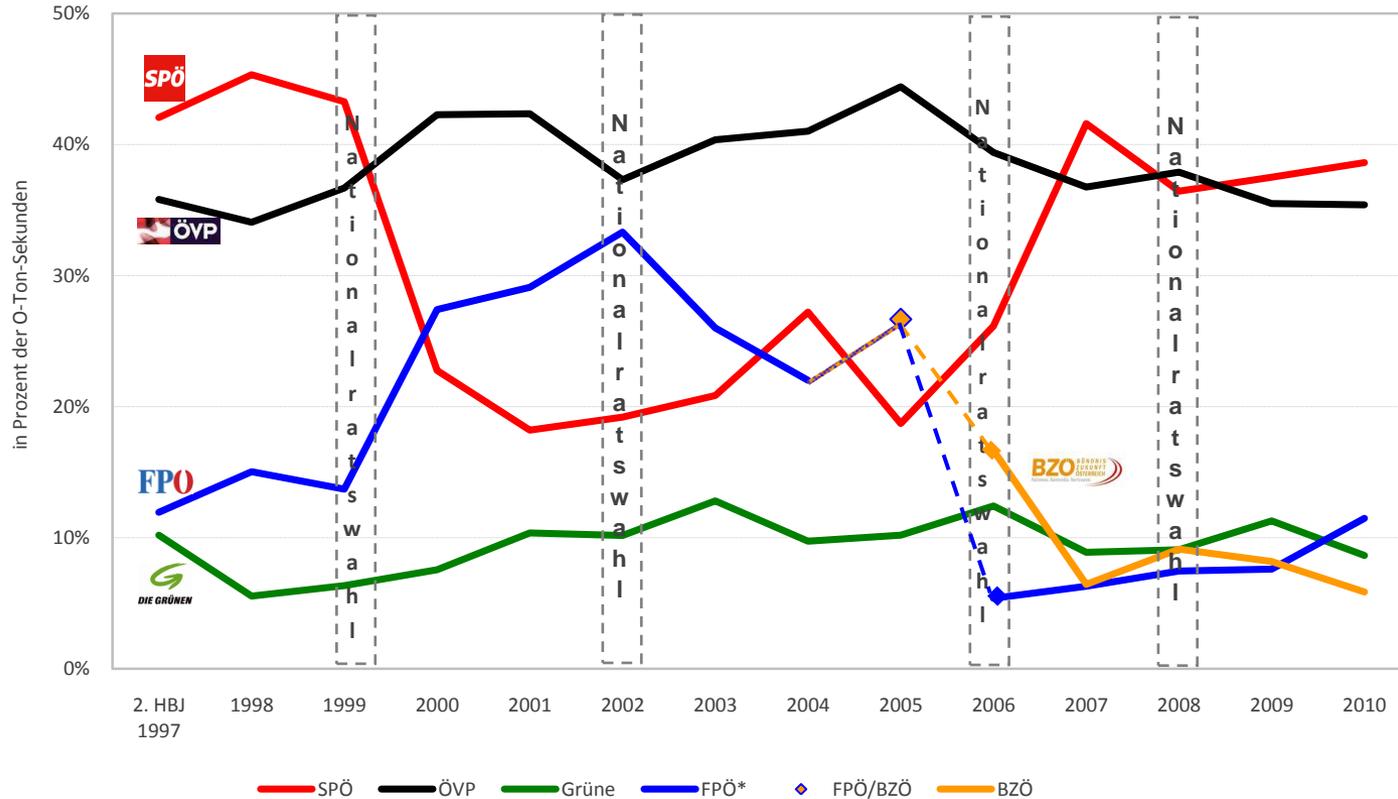
O-Ton-Verlauf

Parlamentsparteien 1997-2010; ZiB 1

Das Chart zeigt den prozentuellen Anteil an ZiB 1 O-Ton-Sekunden der Parteien im jeweiligen Untersuchungszeitraum.

Für das Jahr 2005 wurden die PolitikerInnen der FPÖ und des BZÖ aufgrund der instabilen Parteizugehörigkeiten zu „FPÖ/BZÖ“ zusammengefasst.

*Für das Jahr 2010 wurden Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) der FPÖ zugeordnet.



Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

Anmerkung: 2008 bis 2010 Daten jeweils nur bis inkl. 15. Dezember.

Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.07.1997 - 15.12.2010.

Die Datentabelle weist die genauen Prozentwerte der O-Ton-Sekunden der Parteien in der ZiB 1 aus.

O-Ton-Verlauf

Parlamentsparteien 1997-2010; ZiB 1

Zeitraum	 ÖVP	 SPÖ	 FPÖ	 DIE GRÜNEN	 FPÖ/BZÖ	 BZÖ BÜNDNIS EUROPA ÖSTERREICH	Gesamt
2. HJ 1997	35,8%	42,0%	11,9%	10,2%			100%
1998	34,1%	45,3%	15,0%	5,6%			100%
1999	36,7%	43,3%	13,7%	6,4%			100%
2000	42,3%	22,8%	27,4%	7,6%			100%
2001	42,3%	18,2%	29,1%	10,4%			100%
2002	37,3%	19,2%	33,3%	10,2%			100%
2003	40,4%	20,8%	26,0%	12,8%			100%
2004	41,0%	27,2%	22,0%	9,7%			100%
2005	44,4%	18,7%		10,2%	26,7%		100%
2006	39,4%	26,1%	5,4%	12,4%		16,7%	100%
2007	36,8%	41,6%	6,3%	8,9%		6,5%	100%
2008	37,9%	36,4%	7,5%	9,1%		9,1%	100%
2009	35,5%	37,5%	7,6%	11,3%		8,2%	100%
2010	35,4%	38,6%	11,5%	8,6%		5,9%	100%

Für das Jahr 2005 wurden die PolitikerInnen der FPÖ und des BZÖ aufgrund der instabilen Parteizugehörigkeiten zu „FPÖ/BZÖ“ zusammengefasst.

Für 2010 wurden Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) der FPÖ zugeordnet.

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.

Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

Anmerkung: 2008 bis 2010 Daten jeweils nur bis inkl. 15. Dezember.

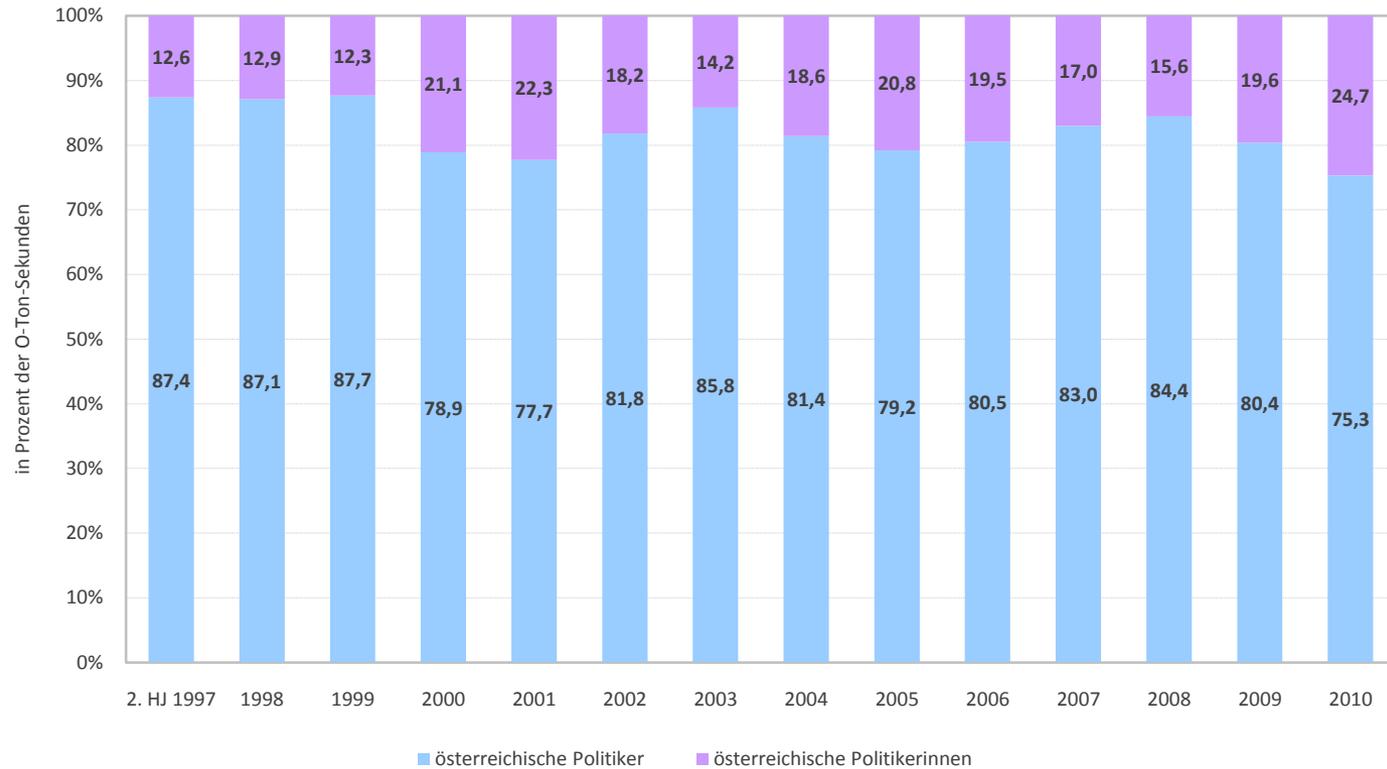
Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.07.1997 - 15.12.2010.

Die Grafik zeigt die prozentuelle Verteilung der O-Ton-Sekunden der Politikerinnen und Politiker in der ZiB 1.

O-Ton-Verlauf

Geschlechterverhältnis 1997-2010; ZiB 1

Anmerkung:
Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.



Anmerkung: 2008 bis 2010 Daten jeweils nur bis inkl. 15. Dezember.
Quelle: ZiB-Watch Der Standard: 01.07.1997 - 15.12.2010.

Kontakt

MediaWatch – Institut für Medienanalysen GmbH

Ein Unternehmen der APA-Gruppe

Bürgerstraße 2

A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 – 512 – 588959-0

Fax.: +43 – 512 – 588959-20

www.apa-mediawatch.at

mediawatch@apa.at

Die vorliegenden Daten basieren auf Ergebnissen automatisierter Prozesse und Abfragen. Die MediaWatch GmbH ist um Richtigkeit der Informationen bemüht. Stichproben stellen die Reliabilität der Daten weitgehend sicher, dennoch können Fehler aufgrund systembedingter Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. MediaWatch Institut für Medienanalysen GmbH übernimmt daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gelieferten Daten.